Kultur-Tipps

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (2015)**

Heft 4: **Stadt der Freiwilligen : Basel engagiert sich**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kultur-Tipps

Spielplatz für Regentage – im Klybeck

Der Spielraum für Kinder und Familien im Klybeckquartier erstreckt sich über drei Ebenen mit verschiedenen Kletterseilen und Hängebrücken, einem Piratenmast und Fahrzeugen. Kinder und Eltern sind herzlich willkommen zum Spielen, Springen, Fahren, Rutschen und Kennenlernen.

Mi, Do, Fr + Sa 14.30 h – 17.30 h
Ort: Aktienmühle (Gärtnerstrasse 46)

Kulturfloss

Ende Juli ist es wieder so weit. Der Event, der damals Ursache für einen monumentalen Streit zwischen dem Architekten Tino Krattiger und seinen KontrahentInnen war: Das Kulturfloss wird in diesem Sommer zum 16. Mal das Publikum auf der Kleinbasler Rheinpromenade mit lokaler und internationaler Musik erfreuen. Sofern das Wetter mitspielt.

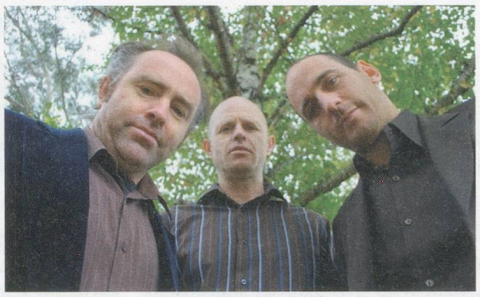
Datum: 28. Juli bis 15. August
Ort: Rheinpromenade Kleinbasel

Öffentliches Treffen Urban Agriculture Basel

Der Vorstand des Urban Agriculture Netz Basel trifft sich um 17h im BioBistro im Gundeldingerfeld. Im Anschluss, um 19.30 h, sind alle Interessierten eingeladen, dazuzustossen, sei es, um Fragen zu stellen, Vorschläge einzubringen oder um sich einfach zum Thema städtische Landwirtschaft zu unterhalten.

Datum: 5. August, 19.30 h
Ort: BioBistro im Gundeldingerfeld

The Pio Trio



Das Trio rund um den australischen Gitarristen Clint Campisi überzeugt durch solides Handwerk und enorme Spielfreude. Der Komponist wird sich an jedem Abend eine neue Combo zusammenstellen, damit seine Songs möglichst farbig interpretiert werden.

Datum: 8. August, 26. September, 14. November, 21. November, 19 h
Ort: Café mooi, Liestal

Open-Air-Kino im Meck

Mitte August gibt es im Meck à Frick drei Abende lang Open-Air-Kino. Und zwar mit «Easy Rider», «My Father» und «Bella Martha». Klassiker, Familiendrama und sonniger Kochfilm, gezeigt unter lauschigen Kastanienbäumen. Vor dem Film Bar und Essen.

Datum: 13. bis 15. August. Essen ab 19 h, Film ab 21 h
Ort: Meck in Frick

10. Basler Bruggelauf

Jubiläum! Der Bruggelauf bietet Läuferinnen und Läufer, ihren Angehörigen und ihrer Begleitung die Möglichkeit, Basel von seiner schönsten Seite kennenzulernen: Die schönsten Orte der Altstadt mit ihren jahrhundertealten Häusern und Kirchen sowie die wunderschönen Promenaden am Rhein. Die Strecke führt entlang der Grossbasler und Kleinbasler Rheinseite, über die Wettsteinbrücke und die Mittlere Brücke sowie entlang der Freien Strasse hoch hinauf zum Basler Münster. Kinder laufen eine kurze Strecke am Rheinweg (1,2 km).

Datum: 16. August
Ort: Altstadt, Rheinpromenaden, Brücken

Garten-Intensivwoche

Urban Agriculture Basel und das Nuglar Gärten Team laden ein, um eine Woche in den Nuglar Gärten gemeinsam kreativ zu verbringen – intensiv gärtnern, bauen, gestalten, teilen, geniessen … Fokusthema der jeweiligen Woche wird entsprechend des Vegetationsstandes sein.

Datum: Samstag, 22. August, bis Samstag, 29. August
Ort: Nuglar

Aus dem eigenen Leben erzählen

Im Erzählcafé erzählen die TeilnehmerInnen aus dem eigenen Leben, es dürfen auch Gegenstände mitgebracht werden. Beim Erzählcafé handelt es sich weder um ein sachbezogenes Argumentieren und Diskutieren noch um einen «Kaffeklatsch». Es werden einfach in einer gemütlichen Runde Lebensgeschichten geteilt. Nach dem Erzählteil gibt es einen Apéro. Das erste Erzählcafé findet zum Thema «Reisen – früher und heute» statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Organisiert wird der Anlass durch die Evangelisch Reformierte Kirche BS.

Datum: Dienstag, 25. August, 17 h
Ort: Rebgasse 30 im Kleinbasel

Experimentelles Singen in der Markthalle

Immer am letzten Sonntag im Monat wird in der Markthalle gesungen, und zwar unter dem Titel «akustisch-experimentell». Am 30. August mit dem Obertonsänger und Klangzauberer Christian Zehnder, am 27. September mit dem Vocal Artist Florens Meury. Alle Interessierten sind willkommen.

Datum: Letzter Sonntag im Monat, 19 h bis 20 h
Ort: Markthalle Basel

Treibstoff-Theatertage

Treibstoff ist ein Produktionsfestival für Nachwuchstheaterschaffende, das biennal von der Kaserne Basel, dem Roxy Birsfelden und dem jungen theater basel veranstaltet wird. Sechs bis acht Künstlerinnen oder Gruppen erhalten die Möglichkeit, ein von ihnen eingereichtes Projekt an einer der drei Spielstätten oder an einem spezifischen Ort in Basel unter professionellen Bedingungen zu erarbeiten. Im Rahmen der Treibstoff-Theatertage werden die Arbeiten einem breiten Publikum sowie Fachleuten präsentiert.

Datum: 2. bis 13. September
Ort: Kaserne Basel, Roxy Birsfelden, junges theater basel

Die Mütter on Kur

der ganz normale Wahnsinn
Ein gewagter Drahtseilakt, den «Die Mütter» bereits seit 1999 mit Bravour meistern. Seither sind sie Balsam für gestresste Frauenseelen und geben auch den Männern Einblick in die geheimnisvolle Welt des anderen Geschlechts.
Ermässigter Eintritt für Männer!

Samstag, 26. September 2015, 20.15 h
Ort: Marabu Gelterkinden

The King's Singers: Songbook

Die King's Singers gelten als eines der weltbesten Vokalensembles und konzertieren rund um den Globus. Kreativ und mit einer grossen Portion Humor versprühen sie Sangeslust. Etwa zu der Zeit, als sich die King's Singers in ihrer Urformation gründeten, also um 1960, endete in der amerikanischen Musikgeschichte eine der produktivsten Epochen der Unterhaltungsmusik, welche Anfang der 1920er-Jahre begonnen hatte. Die Songs, die in dieser Zeit entstanden, wurden unter dem Titel «The Great American Songbook» zusammengefasst. Daniel Schnyders Musik bewegt sich wie selbstverständlich in den Welten der klassischen und der Jazzmusik. Mit «Songbook» schuf er sich selbst, der er ein ausgezeichneter Saxofonist ist, ein virtuoses, von packenden Rhythmen und grossen Liedbögen durchdrungenes Konzert.

Datum: 29. September, 19.30 h
Ort: Stadtkirche Liestal

Mittwoch-Matinee: Tempera, Tüchlein, Trompe l'œil

Holbein. Cranach. Grünewald: Die Gemälde der «Alten Meister» bieten ein breites Spektrum an unterschiedlichen Maltechniken und -materialien, die zu erkennen und zu deuten es sich lohnt. Wie frei waren die Maler der Frührenaissance in der Wahl ihrer Vorgehensweise und inwieweit war diese von der Zweckdienlichkeit eines Werkes abhängig? In der Führung wird über die Bedeutung unterschiedlicher Materialien diskutiert, das Auge wird für die Feinheiten in der Ausführung sensibilisiert.

Datum: 30. September, 10 h
Ort: Museum der Kulturen, Basel

Demnächst im Kino

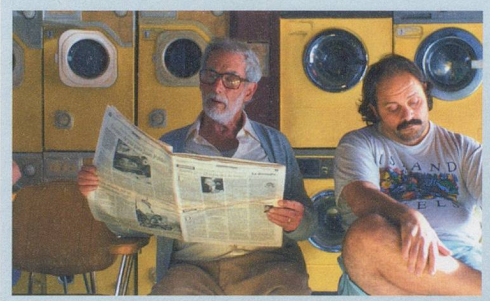
Im Kult Kino

August

Anime Nere

Drei Brüder ringen darum, in der Familie den Ton anzugeben: Luciano hat den Machenschaften seiner Familie schon längst den Rücken gekehrt. Er führt nun ein friedliches Leben in den Bergen von Kalabrien und will mit dem Drogenhandel, der seit Generationen die Haupteinnahmequelle seiner Familie ist, nichts zu tun haben. Sein Sohn Leo ist da anderer Meinung. Für ihn sind seine korrupten Onkel Luigi und Rocco Vorbilder. So versucht er mit allen Mitteln, in die Fussstapfen seiner Vorfahren zu treten.
Bewusst nüchtern und ohne die Figuren zu psychologisieren, ist Francesco Munzi ein aufwühlender und atmosphärisch dichter Mafia-Thriller gelungen – bevor das Drama in ein grosses Finale mündet, das einer griechischen Tragödie gleichkommt.

Mr. Kaplan



Jacobo Kaplan führt ein ganz normales Leben. Nichts unterscheidet ihn von seinen Freunden, die einst aus Nazideutschland nach Südamerika geflohen waren und hier nun auch ihren Lebensabend verbringen. Es ärgert Jacobo, dass er alt geworden ist und eigentlich nichts Aussergewöhnliches geleistet hat. Um dies zu ändern und einen Coup zu landen, heckt er einen wagemutigen Plan aus. Eine Komödie vom Strand des Lebens.